

gap
01/19 174



GAP

Thixotrope und faserverstärkte technische Spachtelmasse für die Vorbereitung von Untergründen im Innen- und Außenbereich. Stärken von 3 bis 20 mm.

Verlegeuntergründe

TECHNOKOLLA®





Rührmaschine/
Betoniermaschine/



20±1%



5-35°C



Glatt



60 min



20 mm

gap



WICHTIGSTE EIGENSCHAFTEN

Einkomponentenerzeugnis
Thixotrop
Sehr gutes Haftvermögen
Faserverstärkt

AUSSEHEN

Graues Pulver

HALTBARKEIT

12 Monate in trockener Umgebung

EINSATZBEREICHE

- In Stärken von 3 bis 20 mm auftragbar Zur Verkleidung mit Fliesen oder Naturstein nach 24-48 h (je nach Schichtdicke und Temperatur).

UNTERGRÜNDE

Zementstriche, Beton.

BESCHAFFENHEIT DES PRODUKTS

GAP besteht hauptsächlich aus hochwiderstandsfähigen Zementen, ausgewählten mineralischen Füllstoffen, organischen Copolymeren und besonderen Zusätzen. Fordern Sie für weitere Informationen das Sicherheitsdatenblatt beim technischen Büro an oder siehe im Internet unter www.technikolla.com.

VOR DEM VERLEGEN ERFORDERLICHE MASSNAHMEN

Der Untergrund muss eine solide Struktur aufweisen. Auf der Oberfläche dürfen kein Staub, Schmutz, abgelöstes Material, Öl, Fett und Ausblühungen vorhanden sein. Zementhaltige Untergründe dürfen nach der Verlegung des Produkts kein Schwindverhalten aufweisen. Immer darauf achten, dass sie korrekt ausgereift sind. Immer die geltenden Normvorgaben beachten. Beton: Der Untergrund muss unter Anwendung geeigneter Vorbereitungstechniken, wie Hochdruck-Wasserstrahlreinigung oder Sandstrahlung vorbereitet werden. Vorzugsweise sollten Reinigungen mit Schlägen oder Vibrationen vermieden werden. Aggregate müssen auf der Oberfläche im vorbereiteten Bereich deutlich sichtbar sein. Im Umfang des verlegten Bereichs muss bis zu einer Tiefe von mindestens 3 mm ein senkrechter (90° Grad) Einschnitt getätigt werden. Die Oberfläche des Betons bis zur Sättigung befeuchten. Die benetzte Oberfläche sollte matt und dunkel, nicht glänzend aussehen. Auf der Oberfläche darf sich kein Wasser anstauen.

Verlegeuntergründe



EMPFOHLENES ZUBEHÖR



Rührgerät



Glatter Spachtel
28x12 cm

VORBEREITUNG DER MISCHUNG

GAP wird mit ca. 5 l sauberem Wasser pro 25 kg-Sack ($20\pm 1\%$) angerührt, bis eine homogene und klumpenfreie Mischung entsteht. Wenn der Untergrund besonders glatt ist, wie beispielsweise Ortbeton oder geglätteter Beton, oder einfach zum Erhöhen der Haftung von GAP am Untergrund, kann die Mischung mit TC-Lax und Wasser im Verhältnis 1:1 angefertigt werden. In jedem Fall sollte man eine Betonier- oder Rührmaschine mit niedriger Drehzahl (ca. 500 U/min) verwenden.

VERARBEITUNGSTECHNIK

Das Produkt mit einem glatten Stahlspachtel (amerikanisch) auftragen, wobei darauf zu achten ist, den Mörtel am Untergrund anzudrücken, um eine gute Haftung zu gewährleisten. Nicht vergessen, dass bei sehr saugenden Untergründen oder an sonnigen Tagen der Untergrund mit Wasser angehässelt werden muss, um zu vermeiden, dass die Ausgleichsmasse zu heiß wird und nicht gut haftet. Die höchstzulässige Schichtstärke für die Auftragsart beträgt 20 mm.

VERBRAUCH

1,6 - 1,7 kg/m² pro mm Stärke

HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN

Nicht auftragen auf:

- Anhydridestriche
- Gipsputz oder -Platten, Gipskarton oder Kunststoffböden
- auf Untergründen mit aufsteigender Feuchtigkeit
- Metall, Holz, Keramik und glatte und nicht saugfähige Untergründe

- Nicht in Schichtdicken unter 3 mm auftragen
- Nichts zum Produkt hinzufügen, was nicht auf diesem technischen Merkblatt vorgeschrieben ist
- Nicht versuchen, das aushärtende Produkt wieder verarbeitbar zu machen, indem man Wasser hinzufügt, sondern lieber neues Produkt anmischen.
- Nicht bei Temperaturen unter 5°C oder über 30°C auftragen

TECHNISCHE DATEN	WERT
Aussehen des fertigen Produkts	Graues Pulver
Größtkorndurchmesser	1,2 mm
Schüttdichte des Pulvers	~ 1450 kg/m ³
Anmachwasser	20% ±1%
Rohdichte des Frischmörtels	~ 2000 kg/m ³
Topfzeit (pot-life)	*~ 60 min
Haltbarkeit	12 Monate im verschlossenen Originalgebinde und in trockener Umgebung

LEISTUNGEN IM ENDZUSTAND	WERT	ANFORDERUNG	NORM
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	~ 15 N/mm ²	≥ 12 N/mm ²	EN13892-2
Biegefestigkeit nach 28 Tagen	~ 3,5 N/mm ²	≥ 3 N/mm ²	EN13892-2

ANWENDUNGSDATEN	WERT
Auftragung	Von Hand
Mindestdicke	3 mm
Max. Dicke	20 mm
Wartezeit für Fliesenverlegen	*24-48 h
Verbrauch	~ 17 kg/m ² pro mm Stärke
Temperatur während der Auftragung	mind.+5°C, max.+35°C

* Diese Zeiten beziehen sich auf eine Temperatur von 23°C-50 % R.F.

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Die Untergründe müssen mit einem nur mit Wasser anzumachenden Produkt auf Zementbasis abgespachtelt werden, das in Dicken bis zu 20 mm aufgetragen werden kann und sich sowohl für Wände als auch Böden eignet, Typ GAP von TECHNOKOLLA.

Technokolla empfiehlt, Einsicht in das Dokument „**Nähere Informationen**“ zu nehmen, das den Inhalt dieses Merkblatts integriert und vervollständigt. Das Dokument kann im PDF-Format von der Website www.technokolla.com herunter geladen werden.

Die Technik und Anwendung betreffenden Ratschläge, die in den technischen Merkblättern stehen oder mündlich und schriftlich durch unser Personal als Kundendienst erteilt werden, sind das Resultat unserer aktuellen und besten Erfahrungen. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Bedingungen der Baustelle und die Ausführung der Arbeiten nehmen können, sind diese Informationen unverbindlich und daher gegenüber Dritten weder rechtlich noch auf eine andere Weise als verpflichtend zu betrachten. Diese Informationen stellen den Endbenutzer nicht von seiner Verantwortung frei, unsere Produkte zu testen, um ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatz sicherzustellen. Wir empfehlen daher dem Kunden/Benutzer, die Technokolla-Produkte vor dem Einsatz zu erproben, um sicher zu sein, dass sie für den jeweiligen Zweck geeignet sind. Der Endbenutzer muss außerdem prüfen, ob dieses technische Merkblatt noch dem letzten Stand entspricht oder ob es schon durch eine neuere Ausgabe ersetzt worden ist. Vor der Benutzung unserer Produkte sollten Sie daher stets die neueste Version des technischen Merkblatts von unseren Internetseiten www.technokolla.com herunterladen.